

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 53 (1991)

Heft: 12

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

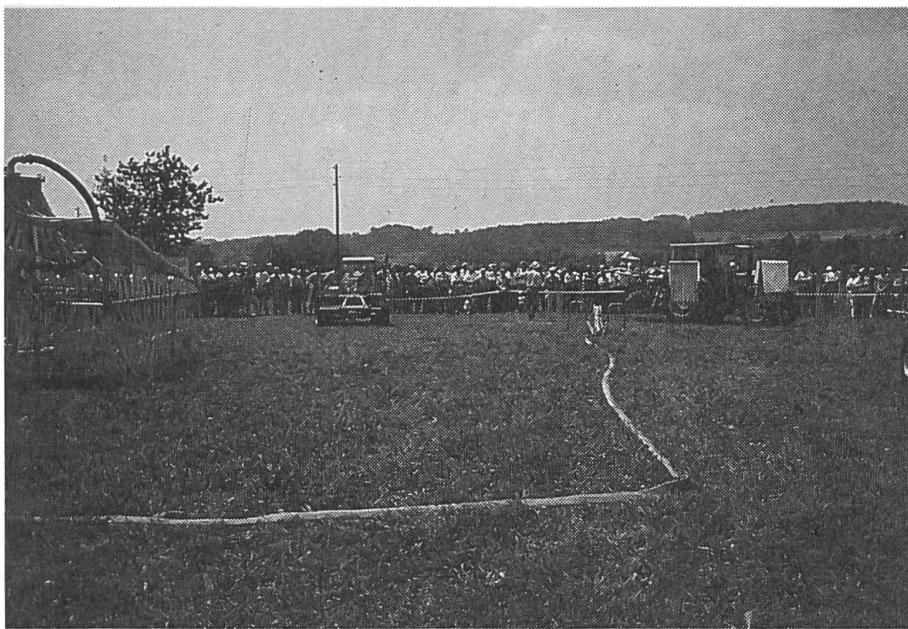
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zug

Gülle pflanzengerecht und umweltschonend ausbringen

(siehe auch den Beitrag unter Feldtechnik)



Grossaufmarsch an der Zuger Gölletagung.

Die neuesten Möglichkeiten aufzuzeigen, wie Gülle als wertvoller Dünger angewendet werden kann, war das Ziel einer umfangreichen Maschinenvorführung auf dem Versuchsgut der ETH in der Chamau ZG. Sie war begleitet von hochsommerlichem Wetter - keinesfalls ideal zum Ausbringen von Gülle - aber dennoch willkommen, nachdem die Veranstaltung dreimal wegen des nassen und kalten Vorsommers verschoben werden musste.

Für die Veranstaltung zeichnete die Zuger Sektion des Verban-

des für Landtechnik und die Maschinen-Beratungstelle an der landwirtschaftlichen Schule Schluechthof verantwortlich. Die Firmen zeigten einen überaus breiten Fächer an Neuentwicklungen: Bodenleitungssysteme, Wurfapparate, Gülleverteiler für den Traktoranbau Haspel, Wurfsysteme und Geräte zum Einarbeiten der Gülle in Wiesen und im Ackerbau.

Der Landwirtschaftslehrer Raymond Gmünder erinnerte an die Rahmenbedingungen beim Ausbringen der reichlich anfallenden Hofdünger, damit sie nicht zum Problem, sondern zum Nutzen

gereichen. Die Frage lautet: «Wie kann ich meine Hofdünger so optimal einsetzen, dass der ganze Nährstoffgehalt zum Tragen kommt und das Handelsdüngerkonto entlastet wird?» In Anbetracht der grossen Göllemengen drängt sich deren Nutzbarmachung im Ackerbau und vor allem in den Hackfrüchten auf. Zumindest muss der P- und K-Bedarf aus den Hofdüngern gedeckt werden. Die Beurteilung der N-Wirkung ist problematischer. Nicht zuletzt deshalb wird Gülle noch zuwenig zur Kopfdüngung eingesetzt. Die arbeitstechnischen Schwierigkeiten versuchen die Konstrukteure durch Neuentwicklungen zu mildern: Der Maschienberater Alphons Müller und der VLT- Sektionspräsident Roland Wyttensbach kommentierten diese anlässlich der Maschinenvorführung. Jedenfalls zeigt sich, dass das vertraute «Güllenfässli» nicht mehr genügt. Das Ausbringen der Hofdünger gehört zu jenen landwirtschaftlichen Arbeiten, bei denen sich in aller Regel die überbetriebliche Zusammenarbeit anbietet oder Lösungen unter Bezug eines Lohnunternehmens gesucht werden müssen.

Den Firmen sei für den reibungslosen Ablauf der Vorführung gedankt. Diese zeigte nicht nur die Trends auf, sondern förderte auch das Bewusstsein für die verantwortungsvolle, dosierte Nutzung des wertvollen Hofdüngers «Gülle»: Transport- und Verteiltechnik sowie die persönliche Erfahrung damit sind die eine Seite, die andere sind die Kenntnisse zum Nährstoffbedarf der Pflanzen und zur Dungewirkung. Hinzu kommen betriebswirtschaftliche Überlegungen und die Rücksichtnahme auf Ökologie und Umwelt.



Luzern



Schwyz

Traktor- und Mofaprüfungen

Der Luzerner Verband für Landtechnik (LVLT) bietet, zusammen mit den Organen der Verkehrserziehung und der Unfallverhütung, auch im Schuljahr 1991/92 wiederum Kurse und Prüfungen für junge (14- bis 18jährige) Schülerinnen und Schüler sowie für fremdsprachige Teilnehmer an. Die vom Luzerner Erziehungsrat genehmigte Verkehrserziehung wird zentralisiert in Emmenbrücke, Hochdorf, Sursee, Willisau und Entlebuch mit einem ganztägigen Kurs je an einem Mittwoch eröffnet und mit einer Prüfung an einem weiteren Mittwochnachmittag abgeschlossen.

Auskunft, Anmeldung und Lehrmittel bei der Geschäftsstelle LVLT, 6102 Malters.

Kurs- und Prüfungstage für das Schuljahr 1991/1992, Kategorie G

1. Deutschsprachig:

Ort:	Kurs:	Prüfung:	Hotel:
Willisau	Mi 6.11.91	Mi 20.11. und 27.11.91	Kreuz
Entlebuch	Mi 4.12.91	Mi 18.12. und 27.12.91	Drei Könige
Emmenbrücke	Mi 8. 1.92	Mi 22. 1. und 29. 1.92	Emmenbaum
Hochdorf	Mi 5. 2.92	Mi 19. 2. und 26. 2.92	Hirschen
Sursee	Mi 4. 3.92	Mi 18. 3. und 25. 3.92	Kreuz
Willisau	Mi 1. 4.92	Mi 15. 4. und 22. 4.92	Kreuz
Entlebuch	Mi 6. 5.92	Mi 20. 5. und 27. 5.92	Drei Könige
Emmenbrücke	Mi 3. 6.92	Mi 17. 6. und 24. 6.92	Emmenbaum
Emmenbrücke	Mi 12. 8.92	Mi 19. 8. und 26. 8.92	Emmenbaum
Hochdorf	Mi 2. 9.92	Mi 16. 9. und 23. 9.92	Hirschen
Sursee	Mi 7.10.92	Mi 21.10. und 28.10.92	Kreuz
Willisau	Mi 4.11.92	Mi 18.11. und 25.11.92	Kreuz
Entlebuch	Mi 2.12.92	Mi 16.12. und 23.12.92	Drei Könige

2. Fremdsprachig:

jugoslawisch, albanisch, serbokroatisch, portugiesisch

Emmenbrücke	Fr 20. 3.92		
	Fr 3. 4.92	Mo 6. 4.92	Emmenbaum
Emmenbrücke	Fr 1. 5.92		
	Fr 8. 5.92	Mo 11. 5.92	Emmenbaum

3. Spezialfahrzeuge:

(Mähdrescher/Baumaschinen) Kat. F, ab 16 Jahren

Emmenbrücke	Kurs und Prüfung nach Vereinbarung	Emmenbaum
-------------	------------------------------------	-----------

Luzerner Verband für Landtechnik
Geschäftsstelle, 6102 Malters, Tel. 041-97 11 94

Besichtigung der Kartause, Ittingen

Der Schweizer Verband für Landtechnik SVLT, Sektion SZ/UR, organisiert eine Besichtigung der Kartause in Ittingen im Kanton Thurgau und lädt Sie und Ihre Frau oder Freundin dazu freundlich ein.

Programm

Datum:

Montag, 11. November 1991

Abfahrt mit Car:

- 8.00 Uhr: Schwyz,
Parkplatz Mythen-Center
- 8.30 Uhr: Biberbrugg,
Hotel Post
- 8.45 Uhr: Pfäffikon,
Gasthaus Schützenhaus

Kosten:

Fr. 60.- Carfahrt und Mittagessen

Anmeldung an:

SVLT-Geschäftsstelle
Postfach 16
6436 Muotathal
Telefon 043 - 47 15 56

Anmeldung bis:

Samstag, 26. Oktober 1991

Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Personen begrenzt, deshalb werden die Anmeldungen nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Rückfahrt im Verlaufe des Nachmittags.